

# **ABS Oldenburg – Wilhelmshaven**

## **Ausbaustufe IIIb**

Elektrifizierung, Kreuzungsbahnhof Ölweiche

## **Planfeststellungsabschnitt 6**

### **Galeriebauwerk**

Strecke 1552, km 6,4 – km 8,75

## **LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER**

## **BEGLEITPLAN**

## **ANLAGE 10.4: MASSNAHMENBLÄTTER**



Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Seite
<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>		
<b>V 1</b>	Wiederherstellung bauzeitlich benötigter Flächen	2
<b>V 2</b>	Emissionsmindernde Maßnahmen während der Bauphase	3
<b>V 5<sub>AFB</sub></b>	Fällarbeiten und Räumung des Baufeldes außerhalb der Brutperiode von Vogelarten	4
<b>V 6</b>	Versetzen von Ameisennestern vor Baufeldfreimachung	5
<b>V 7<sub>AFB</sub></b>	Nicht-transparente Ausführung von Galeriebauwerk und Lärmschutzwand	6
<b>V 8</b>	Kleintiergerechte Öffnungen im Galeriebauwerk	7
<b>V 9</b>	Umsiedlung des gefährdeten Frauenmantels	8
<b>V 10</b>	Wildschutzzaun	9
<b>V 11</b>	Begrünungstreifen entlang des Galeriebauwerks	10
<b>Schutzmaßnahmen</b>		
<b>S 1</b>	Sicherung und Zwischenlagerung des Oberbodens	11
<b>S 2</b>	Besonderer Bodenschutz in der Bauphase	12
<b>S 3</b>	Schutz von Biotopen in der Bauphase	13
<b>S 5</b>	Umweltfachliche Bauüberwachung	14
<b>S 6</b>	Schutz des Grundwassers, Schutz von Gewässern	16
<b>Ausgleichsmaßnahmen</b>		
<b>G/A 1</b>	Ansaat der Böschungen und Bahnseitengräben	17
<b>CEF 1<sub>AFB</sub></b>	Aufwertung von Habitaten für Wiesenbrüter und Limikolen	18
<b>Ersatzmaßnahmen</b>		
<b>E 16*</b>	Neuanlage von Offenlandbiotopen	19
<b>E 17*</b>	Neuanlage von Gehölzen	20
<b>E 18*</b>	Extensivierung von Böden	21

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Wiederherstellung bauzeitlich benötigter Flächen</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 9,26
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3 (gesamtes Baufeld)	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation:			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
nach Abschluss der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 Abs. 1 BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung dauerhafter Biotopverluste und Versiegelung/Verdichtung von Böden; Zeitpunkt des Erreichens in spätestens 5 Jahren nach Durchführung der Maßnahme			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>ausschließlich bauzeitlich beanspruchte Flächen (Baustraßen, BE-Flächen) werden nach Abschluss der Baumaßnahme wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt</li> <li>in Bauphase versiegelte Flächen werden entsiegelt (unter Berücksichtigung DIN 18300)</li> <li>Lockerung des Bodens</li> <li>nach Bodenlockerung Wiederandecken des zwischengelagerten Oberbodens (Maßnahme S 1), Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Vegetation</li> <li>Gesamtfläche: 9,26 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; keine Unterhaltungspflege erforderlich			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 2</b>	Kurzbezeichnung: <b>Emissionsmindernde Maßnahmen während der Bauphase</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: n.q.
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
während der gesamten Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vermeidung der Verunreinigung von Boden, Wasser und Luft			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): Vermeidung der Beeinträchtigung der Lufthygiene, der erheblichen Verlärmung und der Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt sowie Böden durch Schadstoffeinträge in der Bauphase			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz emissionsarmer Baumaschinen und -fahrzeuge entsprechend dem Stand der Technik</li> <li>• bei Transport von staubentwickelndem Material: Material abdecken oder Befeuchten des Materials</li> <li>• Emissionen von Ölen, Fetten, Schmiermitteln und anderen Schadstoffen in den Boden sind zu vermeiden</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 5<sub>AFB</sub></b>	Kurzbezeichnung: <b>Fällarbeiten und Räumung des Baufeldes außerhalb der Brutperiode von Vogelarten</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha:
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3 (gesamtes Baufeld)	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
vor Beginn der Baudurchführung, Konkretisierung erfolgt im weiteren Planungsverlauf			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG, Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung der bauzeitlichen Inanspruchnahme von Brut- und Niststätten der Avifauna			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>im gesamten Vorhabensgebiet erfolgen die Fällarbeiten von Gehölzen zwischen Anfang Oktober des jeweiligen Jahres und Ende Februar des nächsten Jahres (d. h. außerhalb der Brutperiode der Vogelarten)</li> <li>auf der Grundlage von § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatSchG ist das Abschneiden und auf den Stock setzen von Bäumen außerhalb des Waldes sowie von Hecken und Gebüsch in der Zeit vom 01.03. bis zum 30.09. verboten, Satz 2 regelt Ausnahmen von dieser Bestimmung</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 6</b>	Kurzbezeichnung: <b>Versetzen von Ameisennestern vor der Baufeldfreimachung</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha:
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Vor Beginn der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vorkommen von geschützten Ameisenarten sind im Baufeld nicht auszuschließen			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung des Verlustes von Ameisennestern als Lebensstätten besonders geschützter Arten, Etablierung der zu sichernden Ameisenpopulationen an neuem Standort			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ermitteln der Standorte von Ameisennestern in Abstimmung mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde rechtzeitig vor Baufeldfreimachung (Felduntersuchung und Gutachten). Frühzeitigere Erfassung nicht sinnvoll, da sich Ameisennester innerhalb eines Jahres neu bilden können oder verlassen werden</li> <li>Transport der Ameisennester an geeignete Standorte außerhalb des Baufeldes (Mindestabstand: 20 m ab künftiger äußerer Gleisachse) in Abstimmung mit dem Flurstückseigentümer / Nutzer (Priorität: Flächen im DB-Eigentum und landeseigene Waldflächen)</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, keine Unterhaltungspflege erforderlich (Maßnahmentyp lt. EBA „Ersatzlebensraum für umgesiedelte Tier- und Pflanzenarten“)			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: vorübergehende Inanspruchnahme			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 7<sub>AFB</sub></b>	Kurzbezeichnung: <b>Nicht-transparente Ausführung von Galeriebauwerk und Lärmschutzwand</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Länge: gesamte Länge des Galeriebauwerks
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Zeitgleich mit Baubeginn			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände nach § 44 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung von Kollisionen der Avifauna mit dem Galeriebauwerk			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbige Gestaltung des Galeriebauwerks und der Lärmschutzwand, um Kollisionen der Avifauna mit den Bauwerken zu vermeiden</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	



<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 8</b>	Kurzbezeichnung: <b>Kleintiergerechte Öffnungen im Galeriebauwerk</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Länge: gesamte Länge des Galeriebauwerks
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Zeitgleich mit Baubeginn			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vermeidung von Lebensraumzerschneidung für bodengebundene Kleintiere			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung der Barrierewirkung für bodengebundene Kleintiere im Bereich des Galeriebauwerks			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnungen in Sockelelementen alle 20 m auf gesamter Länge des Galeriebauwerks</li> <li>• Unterkante der Öffnungen muss ebenerdig an die Geländeoberfläche anschließen, andernfalls sind Ab- oder Aufstiegshilfen vorzusehen</li> <li>• Die Durchlassunterkanten sind im Zweifelsfall auf das Geländeniveau der Gleisseite auszurichten, da die Möglichkeit zum Verlassen der Gleisanlagen für Kleintiere - im Vergleich zum Betreten - vorrangig gegeben sein muss. Scharfe Kanten an den Sockelöffnungen sind zu vermeiden, um eine Verletzung der Tiere auszuschließen. Die Öffnungen sind in der Regel 30 cm breit und 10 cm hoch.</li> <li>• Die Verteilung und Anordnung der Öffnungen wird vor Herstellung der Sockelelemente im Rahmen der technischen Ausführungsplanung zwischen der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde Stadt Wilhelmshaven und dem Vorhabenträger abgestimmt. Die Maßnahme gilt für den gesamten Eingriffsbereich.</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 9</b>	Kurzbezeichnung: <b>Umsiedlung des gefährdeten Frauenmantels</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: n.q.
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Vor Beginn der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vorkommen des gefährdeten Frauenmantels ist im Baufeld nicht auszuschließen			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung dauerhafter Verluste des gefährdeten Frauenmantels			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Baubeginn ist im Rahmen der umweltfachlichen Bauüberwachung zu prüfen, ob das Vorkommen bei km 8,5 weiterhin Bestand hat.</li> <li>• Um dauerhafte Verluste zu vermeiden, sind die Pflanzen ggf. vor Beginn der Bauarbeiten im Frühjahr zu entnehmen und in angrenzende geeignete, nicht im Rahmen der Baumaßnahmen betroffene Grabenbereiche umzusiedeln.</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: vorübergehende Inanspruchnahme			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 10</b>	Kurzbezeichnung: <b>Wildschutzzaun</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück: Länge: ca. 2,3 km
Weitere Teilflächen:		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:		
Vor Beginn der Baudurchführung		
Begründung der Maßnahme:		
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vermeidung des Kollisionsrisikos für Wild (z.B. Rehe, Wildschwein)		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
Vermeidung des Verlustes von Individuen des Großwilds durch Kollision mit Zügen		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zur Vermeidung des Kollisionsrisikos wird an der offenen Seite des Bauwerks ein Wildschutzzaun errichtet. Dieser verläuft auf der bahnrechten Seite auf der gesamten Länge des Bauwerks (ca. 2,3 km).</li> <li>Details bezüglich des Zauns sind in der Ausführungsplanung festzulegen.</li> </ul>		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):		
nicht relevant		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:		
nicht relevant		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung	<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>V 11</b>	Kurzbezeichnung: <b>Begrünungsstreifen entlang des Galeriebauwerks</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 4,6
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 – 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
nach Abschluss der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG; Vermeidung von Auswirkungen auf das Landschaftsbild			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung von Auswirkungen auf das Landschaftsbild durch Pflanzung eines Begrünungsstreifens			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beidseitig des Galeriebauwerks wird zur Vermeidung von Auswirkungen auf das Landschaftsbild ein Begrünungsstreifen vorgesehen.</li> <li>• Dieser ist im Nahbereich des Galeriebauwerks mit Sträuchern und Stauden (max. 4-5 m hoch) zu bepflanzen, an der Außenkante des Begrünungsstreifens werden Bäume aus schnell wachsenden Pioniergehölzen wie Pappel, Weide und Birke und eingestreuten anderen standortgerechten Laubbaumarten gepflanzt.</li> <li>• Der Gesamtumfang der Maßnahme beträgt ca. 4,6 ha.</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
3 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, dauerhafte Unterhaltungspflege erforderlich			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
Dauerhafte Unterhaltungspflege nach DIN 18919			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

## Schutzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Sicherung und Zwischenlagerung des Oberbodens</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 2,81
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
im Zuge der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Sicherung, Schutz und Wiederverwendung des Oberbodens zum Wiederandecken nach Abschluss der Baumaßnahme (Bauflächen – Maßnahme V 1) sowie für landschaftspflegerische Maßnahmen			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor Beginn der Baumaßnahme ist der Oberboden von allen anlagebedingt beanspruchten Flächen zu sichern und zwischenzulagern. Überflüssiges Bodenmaterial der dauerhaft beanspruchten Flächen kann zur Andeckung der Entsiegelungsflächen genutzt werden.</li> <li>• Auf den nur bauzeitlich genutzten Flächen ist i.d.R. die Maßnahme S 2 anzuwenden. Sofern weitere Bodenflächen nur bauzeitlich beansprucht werden und auf diesen Böden ausnahmsweise keine besonderen Bodenschutzmaßnahmen (S 2) vorgesehen sind, ist zusätzlich auch von diesen Flächen der Oberboden zu sichern und zwischenzulagern.</li> <li>• Bei der Realisierung der Maßnahme sind die DIN 18 915, ZtVE-Stb, ZTVLa-StB 05 und den Empfehlungen für die landschaftspflegerische Ausführung im Straßenbau (ELA) zu beachten.</li> <li>• Gesamtfläche: 2,81 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 2</b>	Kurzbezeichnung: <b>Besonderer Bodenschutz in der Bau-phase</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 9,26
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
Im Zuge der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Vermeidung der Beeinträchtigung von Böden besonderer Funktionsausprägung (hier Marschböden) durch Verdichtung, Versiegelung			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund des ausschließlichen Vorkommens von Marschböden im UG sind auf allen bauzeitlich beanspruchten Flächen folgende Maßnahmen umzusetzen:</li> <li>• Verlegung einer Geovlies-Auflage unmittelbar auf die Vegetationsdecke, darüber Einsatz von Schottertragschichten mit Geogitter oder gleichwertigen Vorrichtungen, dadurch Punktdruckbelastung der Böden und Verdichtung des Unterbodens vermeiden, Verlegen der Schottertragschichten im Vor-Kopf-Verfahren</li> <li>• Überwachung durch die Ökologische Baubegleitung (S 5)</li> <li>• Fläche: 9,26 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: vorübergehende Inanspruchnahme			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 3</b>	Kurzbezeichnung: <b>Schutz von Biotopen in der Bauphase</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	Länge: 2,7 km plus 6 Bäume m. Stammschutz
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: Aufstellen der Schutzeinrichtungen vor Beginn der Bauaufeldfreimachung, Schutz während der gesamten Baudurchführung aufrecht erhalten			
Begründung der Maßnahme: Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG, Schutz bauzeitlich gefährdeter Biotope			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): Vermeidung der bauzeitlichen Gefährdung benachbarter Biotope (alle geschützten Biotope sowie Gehölzbiotope, Gewässer)			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• für dem Bauaufeld benachbarte geschützte, weitere als wertvoll eingestufte Biotope und für zu erhaltende Biotope innerhalb von BE-Flächen ist ein Bauzaun zu errichten. In Ausnahmefällen (z.B. bei km 8,4 zum mesophilen Grünland hin) ist ein deutlich visuell wahrnehmbares Flatterband als Markierung ausreichend</li> <li>• bei weiteren an das Bauaufeld angrenzenden geschützten Biotopen wie z.B. (Schilf-)Röhricht und mesophiles Grünland können bei Bedarf durch Veranlassung der Umweltfachlichen Bauüberwachung weitere Schutzzäune vorgesehen werden</li> <li>• der Bauzaun ist vor Beginn der Bauarbeiten aufzustellen, bis zum Abschluss der Bauarbeiten aufrechtzuerhalten</li> <li>• Schutz von Einzelbäumen mindestens durch Bohlenummantelung (DIN 18.920, RAS LP 4)</li> <li>• Überwachung durch die Umweltfachliche Baubegleitung (S 5)</li> <li>• Gesamtlänge 2,7 km plus 6 Bäume mit Stammschutz</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 5</b>	Kurzbezeichnung: <b>Umweltfachliche Bauüberwachung</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung:	Flur:	Flurstück: ha: n.q.
Weitere Teilflächen:		
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:		
vor Beginn und im Zuge der Baudurchführung		
Begründung der Maßnahme:		
Kontrolle der Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen und Kontrolle der Ausführung der Baumaßnahme im Hinblick auf deren plangenehmigungsrechtliche, umweltverträgliche, fachgerechte Durchführung		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):		
Fachgerechte Umsetzung und Kontrolle des Erfolges der Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachtung der Anforderungen gemäß EBA - Umweltleitfaden, Teil VII (EBA 2013b) z.B. hinsichtlich der Aufgaben und Qualifikation der umweltfachlichen Bauüberwachung sowie der rechtlichen und organisatorischen Einordnung</li> <li>• Die Umweltfachliche Bauüberwachung ist Berater des Auftraggebers, der Oberbauleitung und der örtlichen Bauüberwachung sowie Mediator zwischen den genannten Parteien, dem Baubetrieb und den Umweltfachbehörden.</li> <li>• Die Umweltfachliche Bauüberwachung überwacht während der gesamten Bauzeit die Ausführung der Baumaßnahme hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Genehmigungsunterlagen, den Ausführungsplänen, den Leistungsbeschreibungen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie der Umweltgesetzgebung.</li> <li>• laufende Kontrolle der Umsetzung der Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen, ggf. Optimierung</li> <li>• grundsätzliche Tätigkeiten: Umweltfachliche Auftakteinweisung/ Aufklärung der Bauleitung sowie der am Bau Beschäftigten über die Sinnhaftigkeit der Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen, regelmäßige Teilnahme an den Bauberatungen, Start-, Abschluss- sowie halbjährliche Zwischenberichte an die Projektleitung, Überprüfung der zeitlichen Koordination, z. B. Berücksichtigung der landschaftspflegerischen Maßnahmen im Bauzeitenplan, Dokumentation des Bauablaufs (Protokolle, Fotos etc.) sowie die Beweissicherung in Schadensfällen</li> <li>• zusätzliche Tätigkeiten: u.a. Kontrolle des Baufeldes und der unmittelbar angrenzenden Bereiche auf Amphibienvorkommen einschließlich entsprechender Wanderbewegungen dieser Artengruppe, ggf. Veranlassung des Aufstellens von Amphibienschutzzäunen in Absprache mit den Unteren Naturschutzbehörden sowie</li> <li>• die Begleitung der Versetzung der Ameisennester (V 6) sowie</li> <li>• bei Bedarf das Aufstellen weiterer Biotopschutzzäune (S 3) angrenzend zu gesetzlich geschützten Biotopen bzw. die Veranlassung sonstiger Maßnahmen zum Schutz dieser Flächen</li> </ul>		



<b>Maßnahme</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>	<b>Kurzbezeichnung:</b>
	<b>S 5</b>	<b>Umweltfachliche Bauüberwachung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine konkrete Festlegung der Tätigkeit der Umweltfachlichen Bauüberwachung erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Auflagen des Planfeststellungsbeschlusses und des EBA-Umweltleitfadens, Teil VII (EBA 2013b). Hierzu ist ein Abstimmungsgespräch mindestens mit Beteiligung der Projektleitung des Vorhabens, der Unteren Naturschutzbehörde und dem beauftragten Unternehmen vorzusehen. Sofern die Umweltfachliche Bauüberwachung auch Tätigkeiten aus den Bereichen Wasser/Gewässerschutz und Boden/Abfall vorsieht, sind die jeweils zuständigen Behörden ebenfalls an dieser Abstimmung zu beteiligen</li> </ul>		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: nicht relevant		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: nicht relevant		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:		
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>S 6</b>	Kurzbezeichnung: <b>Schutz des Grundwassers, Schutz von Gewässern</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: n.q.
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: (ohne Konflikt: Vermeidung)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: während der gesamten Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme: Berücksichtigung des Vermeidungsgebotes nach § 15 (1) BNatSchG, Schutz des Grundwassers, Schutz von Gewässern			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): Vermeidung der bauzeitlichen Gefährdung des Grundwassers und der Gewässer			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffeinträge in die Gewässer bei Errichtung von (Hilfs-)brücken sind zu vermeiden</li> <li>• Uferbereiche sollen nicht beeinträchtigt werden</li> <li>• Lagerung wassergefährdender Stoffe im Bereich der Gewässer ist zu vermeiden</li> <li>• Emissionen von Ölen, Fetten, Schmiermitteln und anderen Schadstoffen in den Boden und in das Grundwasser sind zu vermeiden (Maßnahme V 2)</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht relevant			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
nicht relevant			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.: -			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

## Ausgleichsmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>G/A 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Rasenansaat auf Böschungen und Bahnseitengräben</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 1,43
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: 1 - 3	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 1 - 2 (KP 2.2)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A3, E 13 <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
im Zuge des Abschlusses der Baudurchführung			
Begründung der Maßnahme:			
Ausgleich nach § 15 (2) BNatSchG für den Verlust von gehölzfreien Biotopen mit mittlerem bis geringen Wert, Neugestaltung des Landschaftsbildes			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Entwicklung von Böschungs- und Muldenrasen aus Gräsern mit Kräuteranteil, Zeitpunkt des Erreichens spätestens 5 Jahre nach der Durchführung			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansaat auf Böschungen und Bahnseitengräben mit Regelsaatgutmischung (Gräser mit beigemengten Kräutern) aus gebietsheimischem Saatgut</li> <li>• Zusammensetzung der Saatgutmischung je nach Exposition (Neigung) und Standortbedingungen</li> <li>• dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</li> <li>• Umfang: 1,46 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
dreijährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
einmal jährliche Mahd (Verbuschung verhindern)			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: nicht relevant			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>CEF 1<sub>AFB</sub></b>	Kurzbezeichnung: <b>Aufwertung von Habitaten für Wiesenbrüter und Limikolen</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:	ha: 19
Weitere Teilflächen:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.: folgt	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 1 - 2 (KP 2.4)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitlicher Ablauf/ Realisierung:			
Vor Baubeginn			
Begründung der Maßnahme:			
Vorgezogener Ausgleich für verloren gehende Lebensräume für Wiesenbrüter			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
Schaffung/Aufwertung geeigneter Flächen für Wiesenbrüter – Details folgen im Rahmen der weiteren Planung			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Genaue Maßnahmenbeschreibung folgt im Rahmen der weiteren Planung</li> <li>• Umfang: 19 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
Genaue Maßnahmenbeschreibung folgt im Rahmen der weiteren Planung			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
Genaue Maßnahmenbeschreibung folgt im Rahmen der weiteren Planung			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

## Ersatzmaßnahmen

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>E 16</b>	Kurzbezeichnung: <b>Neuanlage von Offenlandbiotopen</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	
Gemeinde	Flur:	Flurstück:	ha: 3,88
Gemarkung:			
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:			
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.:	
zum Bestands- und Konfliktplan:			
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 1-3 (KP 1.2, KP 2.2)	
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation			
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen			
<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme:			
auf den Abschluss der Baudurchführung folgende Vegetationsperiode			
Begründung der Maßnahme:			
Ersatz von Beeinträchtigungen der Schutzgüter Boden, Landschaftsbild nach § 15 (2) BNatSchG sowie Entwicklung von Offenlandbiotopen und Röhrichten			
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18):			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Konkretisierung der Maßnahme erfolgt im weiteren Planungsverlauf in Rücksprache mit der UNB der Stadt Wilhelmshaven.</li> </ul>			
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Konkretisierung der Maßnahme erfolgt im weiteren Planungsverlauf in Rücksprache mit der UNB der Stadt Wilhelmshaven.</li> <li>Gesamtumfang: 3,88 ha</li> </ul>			
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):			
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Trägerschaft für die Umsetzung der Maßnahme:			
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:			
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen:			
<input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung		<input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege	

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>E 17</b>	Kurzbezeichnung: <b>Neuanlage von Gehölzen</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung: Gemeinde:	Flur:	Flurstück: ha: 0,42 / 9 Bäume
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		
Anlage Nr.: 10.3.1		Blatt Nr.:
zum Bestands- und Konfliktplan:		
Anlage Nr.: 10.2.1		Blatt Nr.: 1-3 (KP 1.1, KP 2.1, KK 1.1, KK 2.1, KL 1.1, KL 2.1, KL 2.2)
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation		
Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: unabhängig von der Baumaßnahme		
Begründung der Maßnahme: Ersatz für die Verluste an Gehölzen; Ersatz von Beeinträchtigungen der Schutzgüter Klima / Luft, Landschaftsbild nach § 15 (2) BNatSchG		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Konkretisierung der Maßnahme erfolgt im weiteren Planungsverlauf in Rücksprache mit der UNB der Stadt Wilhelmshaven.</li> </ul>		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Konkretisierung der Maßnahme erfolgt im weiteren Planungsverlauf in Rücksprache mit der UNB der Stadt Wilhelmshaven.</li> </ul> Gesamtfläche: 0,42 ha / 9 Bäume		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung:		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen: <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung <input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr. <b>E 18</b>	Kurzbezeichnung: <b>Extensivierung von Böden</b>
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:
Gemarkung: Gemeinde:	Flur:	Flurstück: ha: 2,81
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage Nr.: 10.3.1 Blatt Nr.:		
zum Bestands- und Konfliktplan: Anlage Nr.: 10.2.1 Blatt Nr.: 1-3 (KB 2.1, KP 2.2)		
Beurteilung des Eingriffs/ der Konfliktsituation Eingriff <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input checked="" type="checkbox"/> Funktion ersetzt i.V.m. Maßn.-Nr.		
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Minderungs-/ Schutzmaßnahme <input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme
Zeitpunkt für die Durchführung in Bezug zur Baumaßnahme: unabhängig von der Baumaßnahme		
Begründung der Maßnahme: Ersatz für die dauerhafte Versiegelung von Böden; Ersatz von Beeinträchtigungen der Schutzgüter Klima / Luft, Landschaftsbild nach § 15 (2) BNatSchG		
Entwicklungsziel der Maßnahme und Zeitpunkt des Erreichens (s. Anhang III-18): • Eine Konkretisierung der Maßnahme erfolgt im weiteren Planungsverlauf in Rücksprache mit der UNB der Stadt Wilhelmshaven.		
Biotopanlage und -entwicklung - Maßnahmenbeschreibung: • Eine Konkretisierung der Maßnahme erfolgt im weiteren Planungsverlauf in Rücksprache mit der UNB der Stadt Wilhelmshaven. • Gesamtfläche: 2,81 ha		
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):		
Unterhaltungs-/Dauerpflege – Maßnahmenbeschreibung: <input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme <input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme		
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:		
Grunderwerbsverzeichnis Nr.:		
Berichte nach § 17 Abs. 7 BNatSchG über die Durchführung der Maßnahmen: <input checked="" type="checkbox"/> nach Abschluss der Herrichtung <input type="checkbox"/> zusätzlich jeweils nach Durchführung der ...ten Dauerpflege		